



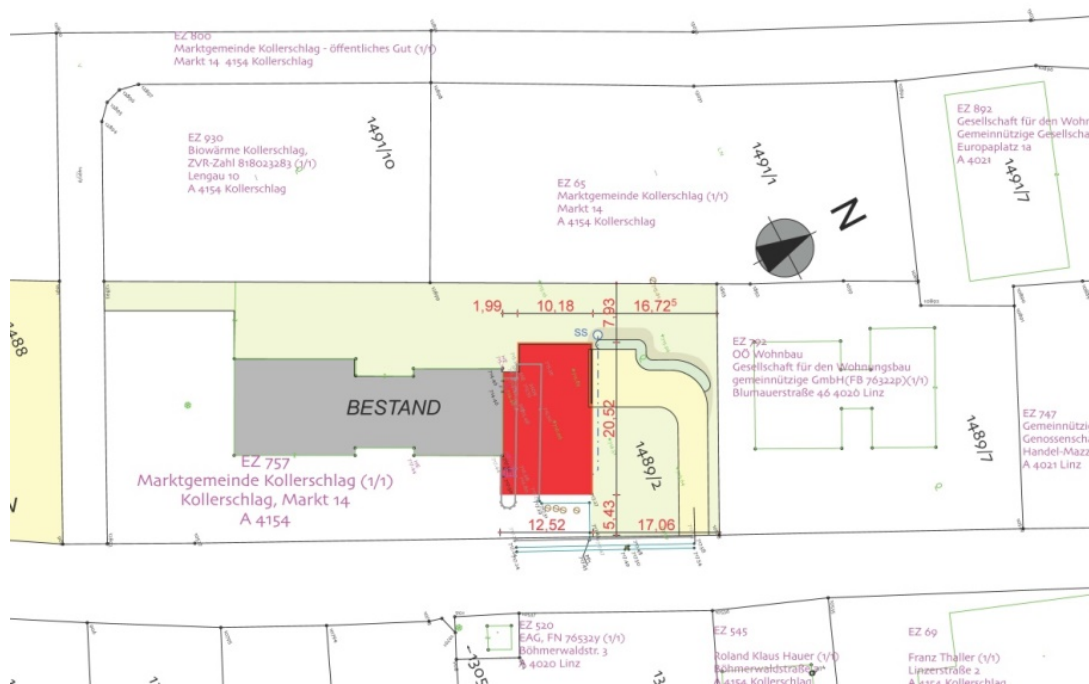
KUNDMACHUNG

Im Sinne des § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. wird hiermit kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Kollerschlag in der Sitzung am **13. Februar 2020** folgende, die Öffentlichkeit berührende, Beschlüsse gefasst hat:

- 1.) **Zu- und Umbau FF-Haus Kollerschlag, Errichtung Lagerraum Sozialkreis**
 - a) **Abschluss eines Gestattungsvertrages mit dem Land OÖ. betreffend Herstellung einer neuen Zufahrt**

Für die Errichtung einer neuen Zufahrt von der L1543 Schöffgattern Landesstraße zum Kellergeschoß des FF-Hauses bzw. zum neuen Lagerraum des Sozialkreises braucht die Gemeinde eine Ausnahmezustimmung sowie einen Gestattungsvertrag mit dem Land OÖ, Straßenmeisterei Ulrichsberg. Dieser Gestattungsvertrag wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Die Zufahrt wird entlang der Grundgrenze zum OÖ.Wohnbau-Haus Falkensteinstraße 8 errichtet, allerdings schräg, damit man nicht mit den dort verlegten Stromkabeln in Berührung kommt.



b) Information über den aktuellen Projektstand

Mit dem Land OÖ. wurde der Einreichplan vor der Bauverhandlung abgestimmt. Die Bauverhandlung hat am Tag der GR-Sitzung (Do., 13.2.2020) stattgefunden. Es gab keine Einwendungen und somit wird die Baubewilligung in den nächsten Tagen erteilt. Das baubehördliche bewilligte Projekt muss dann an das Land OÖ. betreffend Erteilung der endgültigen finanziellen Genehmigung geschickt werden.

Gegenüber der ursprünglichen Planung soll nun beim Bestand die Wandverkleidung an der Westseite nicht entfernt werden. Weiters soll auch bei der Beheizung des Musikheimes auf Wunsch des Musikvereines vorerst keine Änderung erfolgen.

2.) Erteilung des Auftrages zur Durchführung von Kanalbauarbeiten im Bereich des Siedlungsgebietes Birkenfeld V und in Mistlberg

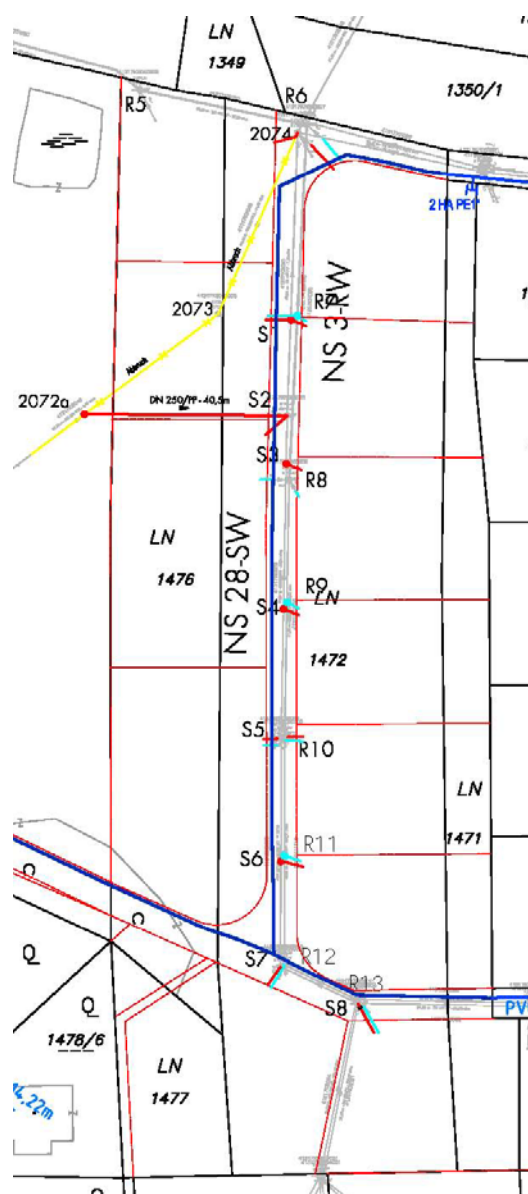
Im Siedlungsgebiet Birkenfeld muss der Nebensammler Sportplatz umgelegt und die Hausanschlüsse für die 12 neuen Parzellen errichtet werden. Für die Hausanschlüssen müssen insgesamt 7 neue Schächte auf die bereits bestehenden Kanalleitungen (Rein- und Schmutzwasser) aufgesetzt werden.

Laut Angebot der Baufirma Hehenberger entstehen für diese Arbeiten Kosten in Höhe von insgesamt etwa € 51.000,-. Der Anteil der Hausanschlussleitungen ist in dieser Summe inkludiert und beträgt etwa € 15.500,-

Nachdem die Kosten der Hausanschlussleitungen gemäß Abwasserentsorgungsgesetz von den Grundeigentümern zu tragen sind, werden diese zu gleichen Teilen auf die Bauparzellen aufgeteilt werden.

Die Bauausführung soll im April 2020 starten. Zunächst soll die Rohtrasse der Gemeindestraße ausgehoben werden. Danach erfolgen die Kanalbauarbeiten, anschließend Verlegung der Wasserleitung und der Leerrohre und erst danach die Schotterung des Straßenunterbaues.

Nachdem das Angebot vom Technischen Büro Kaiser überprüft wurde und die Preise als ordnungsgemäß beurteilt worden sind, hat der Gemeinderat den Auftrag zur Durchführung der Kanalbauarbeiten an die Fa. Hehenberger erteilt.



Bei der Kanalerweiterung in Mistlberg kommt die zuletzt ins Auge gefasste Erschließung des Bauplatzes Pznr. 2481/2 Ecker von der Westseite nicht zur Ausführung. Es wird daher ein Anschluss für das Grundstück von Osten kommend errichtet. Die Kosten für diese Hausanschlussleitung muss der Grundbesitzer selbst tragen, wobei allerdings die Hausanschlussgebühr laut Kanalgebührenordnung gemäß Beratungen in der GR-Sitzung im Oktober 2019 angerechnet wird.



3.) Erteilung des Auftrages zur Erstellung einer Freizeitkarte Kollerschlag inklusive Aufbereitung einer Kartengrundlage für die Häuserchronik

Bei der Häuserchronik, welche im November 2020 erscheinen wird, soll eine Kartengrundlage, anhand derer die einzelnen Häuser auch geografisch zugeordnet werden können, abgedruckt werden. Solche Karten werden von der Gisdat, welche jetzt in der OÖ. Gemdat integriert ist, erstellt.

Die Erstellung eines neuen Ortsplanes mit Freizeitkarte Kollerschlag inklusive Kartengrundlage für die Häuserchronik kostet unter der Annahme, dass 10 Firmen in der Freizeitkarte inserieren, insgesamt € 4.639,20. Falls keine 10 Firmen inserieren, würden zusätzlich Kosten in Höhe von € 300,- pro fehlendes Inserat anfallen.

Der Gemeinderat hat die Erteilung des Auftrages an die Gemdat beschlossen.

4.) Großprojekt „Loxone Campus“ – Information betreffend neuer Planentwürfe und Beratung über die Durchführung der nötigen Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes und zur Erstellung eines Bebauungsplanes

Vom Land OÖ. gibt es eine grundsätzliche Zustimmung zu den neuen Entwürfen für das Projekt „Loxone Campus“. Die Entwürfe wurden auch vom Gemeinderat positiv bewertet und deswegen sollen die konkreten Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes und zur Erstellung eines Bebauungsplanes eingeleitet werden. Geplant ist die Errichtung von zusätzlichen Büroflächen, Seminarräumen, eines Hotels mit Wellnessbereich, eines Restaurants sowie von Lagerhallen.

Parallel zu den Raumordnungsverfahren, welche im Optimalfall etwa bis Jahresmitte dauern werden, wird die Firma Loxone die Einreichunterlagen vorbereiten und bei der Behörde prüfen lassen.

Der Bürgermeister:



A handwritten signature in blue ink, written over a white background.